

# LINKE BUCHTAGE BERLIN

Vom 17. bis 19. Mai 2019 werden auf den 17. Linken Buchtage Berlin im Kreuzberger Mehringhof mehr als 30 Bücher linker und unabhängiger Verlage vorgestellt und diskutiert.

Die Ausstellung »Gerahmte Diskurse« zeigt auch dieses Jahr Ausschnitte aus aktuellen Comics und Graphic Novels. In der Lese-Ecke für Kinder besteht die Möglichkeit, in der Vielfalter-Bücherkiste zu stöbern.

Wir freuen uns auf alle Interessierten und spannende Diskussionen. Der Eintritt ist frei.

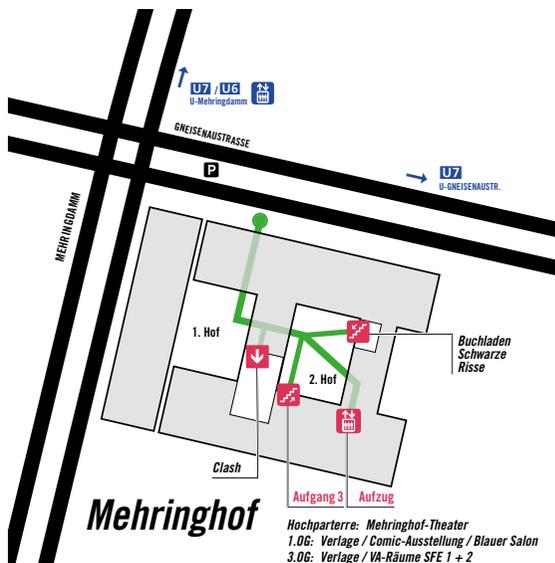
## Aktuelles Programm

[www.linkebuchtage.de](http://www.linkebuchtage.de)

## Barrierefreiheit

Der Mehringhof ist barrierearm. Die Räume sind über einen Fahrstuhl erreichbar, der mit einem Schlüssel bedient werden muss. Bei Bedarf bitte am Infostand im 2. Hof Bescheid geben oder anrufen:

0176 / 98 21 75 53



## Auftaktveranstaltungen

- Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr, **aquarium am südblock** (Skalitzer Str. 6)  
**Managing Migration? Eine kritische Geschichte der IOM**  
*Buchvorstellung mit Fabian Georgi, Bertz+Fischer*

- Donnerstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, **B-Lage** (Mareschstr. 1)  
**Queere Räume: Orte der Begegnung, Orte des Widerstands**  
*Lesung und Diskussion mit Herausgeberin Carolin Küppers, Autorin Babette Reichert und Männerschwarm-Verleger Joachim Bartholomae*

## Ausstellung

- Freitag bis Sonntag, Versammlungsraum (Aufgang 3, 1. Etage)

### GERAHMTE DISKURSE

Die Comic-Ausstellung auf den Linken Buchtage  
*Linke Themen und Debatten in Comic und Graphic Novel*



## Dachterrasse

Am Samstag feiern die FDCL, Lateinamerika Nachrichten, FIAN Berlin, Cadeho und NPLA ihr Sommerfest ab 15 Uhr auf der Dachterrasse. Sonntag ab 16 Uhr gestaltet Procrastinators United dort einen sonnigen Buchtage-Ausklang mit Bleiberechts-Solitresen.

## Lese-Ecke für Kinder

- Samstag & Sonntag, 12–18 Uhr, Lese-Ecke (Aufgang 3, 3. Etage)

## Vielfalter-Bücherkoffer

*Mit Geschichten über die Vielfalt dieser Welt, über Freundschaft und Gefühle, Trauer und Trost, Fantasie und die Freiheit, das eigene Leben so zu leben, wie jede\_r es möchte. Ohne Geschichten, von denen eine\_r Bauchweh bekommt.*

## Informationen & Kontakt

### Adresse

**Mehringhof Kreuzberg**  
Gneisenaustraße 2a, 10961 Berlin

### Kontakt

[info@linkebuchtage.de](mailto:info@linkebuchtage.de)  
[www.linkebuchtage.de](http://www.linkebuchtage.de)

### Standzeiten der Verlage

Freitag: 17:00–22:00 Uhr  
Samstag: 11:30–22:00 Uhr  
Sonntag: 11:30–18:00 Uhr



Mehringhof e.V.

# LINKE BUCHTAGE BERLIN

## 17.–19.05.2019

[linkebuchtage.de](http://linkebuchtage.de)

///  
mehringhof kreuzberg





	SFE Raum 1	SFE Raum 2	Blauer Salon	Buchladen Schwarze Risse	Clash
<b>Freitag, 17.05.</b>					
18 Uhr	<i>Natasha A. Kelly</i> <b>Schwarzer Feminismus</b> UNRAST	<i>Eva Berendsen</i> <b>Trigger-Warnung.</b> Identitätspolitik zwischen Abwehr, Abschottung und Allianzen VERBRECHER VERLAG	<i>Alex Carstiu, Janina Reichmann</i> <b>Léon Poliakov.</b> Memoiren eines Davongekommenen EDITION TIAMAT		<i>International Women* Space</i> <b>Als ich nach Deutschland kam.</b> Über Flucht, Vertragsarbeit, Rassismus, feministische Kämpfe UNRAST <b>English &amp; Deutsch</b>
20 Uhr	<i>Robert Feustel</i> <b>»Am Anfang war die Information«.</b> Digitalisierung als Religion VERBRECHER VERLAG	<i>Ozan Zakariya Keskinliç, Ármin Langer</i> <b>Fremdgemacht &amp; Reorientiert.</b> Jüdisch-muslimische Verflechtungen YILMAZ-GÜNAY	<i>Sarah Schulz</i> <b>Die freiheitliche demokratische Grundordnung</b> VELBRÜCK WISSENSCHAFT	<i>A. Wagner, C. Ludwig, F. Butollo</i> <b>Entgrenzte Arbeit, (un)begrenzte Solidarität?</b> Gewerkschaften im flexiblen Kapitalismus WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT	
<b>Samstag, 18.05.</b>					
12 Uhr	<i>Annett Gröschner</i> <b>Berolinas zornige Töchter.</b> 50 Jahre Berliner Frauenbewegung FFBIZ	<i>Philipp Mattern</i> <b>Mieterkämpfe.</b> Vom Kaiserreich bis heute BERTZ + FISCHER	<i>Jana Günther</i> <b>Fragile Solidaritäten.</b> Klasse und Geschlecht in britischer und deutscher Frauenbewegung MARTA PRESS		<b>In der Lese-Ecke für Kinder:</b> <i>Thomas Schmidinger</i> <b>Schlingelschleim und Schleimdaheim</b> BAHOE BOOKS
14 Uhr	<i>International Women* Space</i> <b>Uns gibt es, wir sind hier.</b> Refugee women in Germany tell their stories SELBSTVERLAG <b>English &amp; Deutsch</b>	<i>Felix Schilk</i> <b>Verschwörungstheorien.</b> George Soros in der rechtspopulistischen Propaganda IZ3W	<i>Hannah Eberle, Nelli Tügel</i> <b>Neue Klassenpolitik.</b> Linke Strategien gegen Rechtsruck und Neoliberalismus BERTZ + FISCHER	<i>GoGoGo</i> <b>Das war der Gipfel.</b> Die Proteste gegen G20 in Hamburg ASSOZIATION A	<i>Herausgeber*innen</i> <b>Gegendiagnose II.</b> Zur radikalen Kritik an Psychiatrie und Psychologie EDITION ASSEMBLAGE
16 Uhr	<i>Renate Dillmann, Arian Schiffer-Nasserie</i> <b>Der soziale Staat.</b> Über nützliche Armut und ihre Verwaltung VSA	<i>Thomas Schmidinger</i> <b>Kosovo.</b> Geschichte und Gegenwart eines Parastaates BAHOE BOOKS	<i>Bernd Lindner</i> <b>Anders sein oder Der Punk im Schrank</b> CH. LINKS <b>Comic</b>		
18 Uhr	<i>Julia Fritzsche</i> <b>Tiefrot und radikal bunt.</b> Für eine neue linke Erzählung EDITION NAUTILUS	<i>Maike Weißpflug</i> <b>Hannah Arendt.</b> Die Kunst, politisch zu denken MATTHES & SEITZ <b>Lesung &amp; musikalische Performance</b>	<i>Berlin Busters Social Club</i> <b>Unerhört!</b> Adbusting gegen die Gesamtscheiße SELBSTVERLAG	<i>Murat Çakır, Nikolas Brauns, Alp Kayserilioğlu</i> <b>Partisanen einer neuen Welt.</b> 150 Jahre Linke und Arbeiterbewegung in der Türkei DIE BÜCHMACHEREI	<i>ERICH MÜHSAM</i> <i>Markus Liske, Robert Stadlober</i> <b>»Sechs Tage im April«.</b> Mühsams Räterepublik SPEAK LOW <b>Mit Musik vom Singenden Tresen</b>
20 Uhr	<i>Elmar Brähler</i> <b>Flucht ins Autoritäre.</b> Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018 PSYCHOSOZIAL-VERLAG	<i>Thorsten Hindrichs</i> <b>Schwarz Rot Pop.</b> Popmusik im Echoraum des Rechtspopulismus VENTIL	<i>Lisa Monz, Jen Petzen</i> <b>Was macht uns wirklich sicher?</b> Toolkit zu intersektionaler transformativer Gerechtigkeit EDITION ASSEMBLAGE		<i>Chris Hirte, Conrad Piens</i> <b>Letzter Band der Tagebücher Erich Mühsams</b> VERBRECHER VERLAG
<b>Sonntag, 19.05.</b>					
12 Uhr	<i>Rona Torenz</i> <b>Ja heißt ja?</b> Feministische Debatten um einvernehmlichen Sex SCHMETTERLING	<i>Hans-Dieter Schütt</i> <b>Franz Mehring</b> oder »Der beste zur Zeit lebende Publizist« KARL DIETZ BERLIN	<i>Christoph Schulze, Jan Raabe</i> <b>Rechtsrock.</b> Aufstieg und Wandel neonazistischer Jugendkultur BE.BRA	<i>Mario Pschera</i> <b>Ahmed Arif.</b> Die Ketten aufgezehrt vor Sehnsucht nach Dir DAGYELI	
14 Uhr	<i>Isabell Lorey</i> <b>8M – Der große feministische Streik.</b> Konstellationen des 8. März TRANSVERSAL	<i>Mareice Kaiser, Alisa Tretau</i> <b>Nicht nur Mütter waren schwanger</b> EDITION ASSEMBLAGE	<i>kollektiv orangotango+</i> <b>This Is Not an Atlas.</b> Counter Cartographies TRANSCRIPT	<i>Merlin Wolf</i> <b>Antifaschistische Pädagogik</b> ALIBRI	
16 Uhr	<i>Stefan Peters</i> <b>Sozialismus des 21. Jahrhunderts in Venezuela</b> SCHMETTERLING	<i>Céline Barry</i> <b>Toubabesse</b> oder Wie Bildung Frauen koloniale Macht verleiht EDITION ASSEMBLAGE	<i>Lio Oppenländer</i> <b>Exit Gender.</b> Gender loslassen und strukturelle Macht benennen W_ORTEN & MEER		<i>Yok</i> <b>Nichts bleibt.</b> Die Quetschenpaua-Autonomografie VENTIL <b>Buchpremiere mit Musik</b>
ab 16 Uhr	<b>Sonniger Buchtage-Ausklang mit Bleiberechts-Solitresen von Procrastinators United</b> <b>Dachterrasse</b>				

Wir bitten zu beachten, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Über das aktuelle Programm informieren wir auf [www.linkebuchtage.de](http://www.linkebuchtage.de). Dort sind auch ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen zu finden. Stand 02. April 2019